

# Wintertagung 2019

## Die Reform der GAP: Stand der Diskussion

Christian Jaborek  
Leiter der Abteilung II/7 im BMNT  
Wien, 31. Jänner 2019

## Themenübersicht

- Allgemeines zur neuen GAP
- Zielausrichtung und Instrumentarium
- GAP-Strategiepläne (GSP)
- Umweltkomponente und gesellschaftliche Erwartungen
- Arbeiten während der EU-Ratspräsidentschaft Österreichs
- Weitere Vorgangsweise in Österreich

## Allgemeines zur neuen GAP

- **Vorlage der Legislativvorschläge**
  - 1. Juni 2018
  - Vorschlag der Europäischen Kommission (EK) zur Ausgestaltung der GAP nach 2020
  - Es soll für eine zukunftssichere GAP gesorgt werden.
- **GAP soll in drei Verordnungen** geregelt werden
  - (1) Verordnung über die **GAP-Strategiepläne**
  - (2) Verordnung über eine gemeinsame Marktorganisation (GMO) für landwirtschaftliche Erzeugnisse („**Änderungs-VO**“)
  - (3) Verordnung über die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der GAP („**Horizontale-VO**“)

## Zielausrichtung und Instrumentarium

- **Einheitliche Ziele:**
  - Ziele für die **gesamte GAP auf EU-Ebene**
  - Festlegung, was für die Landwirte, die Bürger und das Klima erreicht werden soll.
- **Ein umfangreiches Instrumentarium**
  - **Auf EU-Ebene vereinbarte**, breit gefasste Interventionsmöglichkeiten
  - Festlegung des Gestaltungsspielraumes zur Verwendung der zugeteilten Mittel in den einzelnen Mitgliedsstaaten

## Zielausrichtung und Instrumentarium

- **Gemeinsame Ergebnisindikatoren**
  - Auf **EU-Ebene** vereinbart
  - Ziel: Gewährleistung gleicher Ausgangsbedingungen bei der **Bewertung der Wirksamkeit** der getroffenen Maßnahmen
- **Individueller Maßnahmeneneinsatz**
  - Jeder Mitgliedsstaat: Einschätzung der eigenen Bedürfnisse
  - Jeder Mitgliedsstaat: Auswahl der konkreten Maßnahmen, die der jeweilige MS angesichts der örtlichen Umstände für die wirksamsten hält.

## GAP-Strategiepläne

- **Erstellung der GAP Strategiepläne**
  - **Analyse** der spezifischen **Bedürfnisse** und **Erstellung eines GAP-Strategieplans** durch die einzelnen EU-Mitgliedstaaten (MS)
- **Inhalte der Strategiepläne**
  - Darlegung der **Verwendung von EU-Finanzierungsmitteln**, um den Bedürfnissen der MS zu entsprechen
  - Angabe der zu **verwendenden Instrumente** und der Festlegung eigener **spezifischer Ziele**.

## GAP-Strategiepläne

- **Billigung durch die Kommission**
  - Jeder GAP-Strategieplan müsste vorab gebilligt werden
  - Damit wird sichergestellt, dass der Plan im Einklang mit den EU-weiten Zielen steht.
- **Jährliche Leistungsberichte**
  - Vorlage eines jährlichen Leistungsberichtes durch die MS an die EK
  - Inhalte: Fortschritte hinsichtlich der gesetzten Ziele – im Vergleich zu den geplanten Ergebnissen

## GAP-Strategiepläne

- **Kontrolle durch die Kommission**
  - Die Strategiepläne werden von der EK kontrolliert, um sicherzustellen, dass sie **nicht zu Verzerrungen des Binnenmarkts** oder zu einer **übermäßigen Belastung der Begünstigten oder der Behörden** führen.
  - Die EK wird diese jährlichen Berichte **bewerten** und **erforderlichenfalls Empfehlungen aussprechen**, um die Leistungen zu verbessern.



## Umweltkomponente und gesellschaftliche Erwartungen

- **Ehrgeizigere Ziele für Umwelt- und Klimaschutz**
  - EK-Vorschläge: **neue Verpflichtungen und Anreize** für die Landwirte bezüglich Umwelt- und Klimaschutz
  - **Verpflichtendes Instrument** für die Nährstoffbewirtschaftung zur Verbesserung der Wasserqualität und Verringerung des Gehalts an Ammoniak und Stickstoffoxiden
  - Aufnahme **ökologischer Maßnahmen in die Pläne** der einzelnen MS: für die Landwirte sollen **Anreize geschaffen** werden, **klima- und umweltfreundliche landwirtschaftliche Verfahren zu befolgen**, die über die vorgeschriebenen Anforderungen hinausgehen

## Umweltkomponente und gesellschaftliche Erwartungen

- **Gesellschaftliche Erwartungen**
  - Strengere Anforderungen im Hinblick auf die Erwartungen an Lebensmittel und Gesundheit
  - Die strikte Einhaltung der Vorschriften zum Schutz der Lebensmittelqualität, der Gesundheit von Menschen und Tieren und des Wohlergehens von Tieren soll gefördert werden.
  - Engere Bindung der finanziellen Unterstützung an die Einhaltung von Vorschriften über die Reduzierung des Einsatzes von Pestiziden
  - Förderung einer Verringerung des Einsatzes von Antibiotika

## EU-Ratspräsidentschaft Österreichs

- Bearbeitung auf **technischer Ebene**
  - In unterschiedlichen Ratsarbeitsgruppen (RAG)
  - Expertengruppe „Wein“ zu Sorten (Rebsorten-Seminar)
- **RAG Agrarische Erzeugnisse**
  - Co-Vorsitz der Abteilung II/7 des BMNT
  - 4 Termine wurden abgehalten
  - Behandlung der Änderungsverordnung zur GMO
  - Wesentliche Änderungen im Bereich Wein

## EU-Ratspräsidentschaft Österreichs

- **RAG Horizontale Agrarfragen**
  - Behandlung der GAP-Strategieplan-VO
  - Inhalt: auch Sektorprogramme für Obst und Gemüse
- Behandlung der Vorschläge im **Sonderausschuss Landwirtschaft (SAL)**
- Behandlung im **RAT Landwirtschaft am 15. 10. 2018** und **am 19. 11. 2018**
  - Einzelne Fortschrittsberichte (zur GAP-Strategieplan-VO, zur horizontalen-VO, zur GMO-Änderungs-VO) wurden zur Behandlung vorgelegt.
  - Diese wurden durchwegs begrüßt und bildeten jeweils die Grundlage für eine politische Debatte des Rates.

## EU-Ratspräsidentschaft Österreichs

- **Finaler Fortschrittsbericht** des AT-Vorsitzes im Rat LW am **17./18. Dezember 2018**
  - Fortschrittsbericht zum **gesamten GAP-Reformpaket** wurde vorgestellt.
  - Der Bericht verwies auf die von der **AT-Präs.** durchgeführte **Überarbeitung der Rechtstexte**.
  - Die Überarbeitungen stellen **keine akkordierten Ratspositionen dar**, sondern Vorschläge der Präs. auf Basis der Diskussionen mit den Mitgliedstaaten.
  - Überarbeitungen sind **eine Grundlage** für das Fortführen der Arbeiten unter **rumänischem Vorsitz**.

## Weitere Vorgangsweise in Österreich

- Erstellung eines nationalen GAP-Strategieplans
  - Projektstrukturplan wird derzeit erarbeitet
  - Dialogplattform mit Stakeholdern
  - SWOT-Analyse bis Ende 2019
- Festlegung von Maßnahmen
  - Gruppierung-Vorschlag (aktuell)
    - Flächen- und tierbezogene Maßnahmen
    - Junglandwirte-Förderung
    - Ländliche Entwicklung und Sektorale Interventionen

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Christian Jaborek  
Abteilung II/7 im BMNT  
[christian.jaborek@bmnt.gv.at](mailto:christian.jaborek@bmnt.gv.at)

## Quellen

- Website des Rates der EU und des Europäischen Rates
  - <https://www.consilium.europa.eu/de/>
    - Zuletzt aufgerufen: 16.01.2019
- GAP-Strategieplan Verordnung (Vorschlag der EK)
  - <http://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-9645-2018-INIT/de/pdf>
    - Zuletzt aufgerufen: 16.01.2019